

Die schizophrene Befreiung der Frau (Ein Selbstgespräch)

Brauchen wir freie Frauen? Wer ist „Wir“? Klar gebrauchen wir freie Frauen. Die Frauen sollen sich doch schon mal freimachen! Zum Gebrauch? Zum Gebrauch! Ja...sind sie denn dann frei? Wie sonst?! Man sollte ihnen in dieser Hinsicht aber auch nicht jede Freiheit gewähren – das wäre sonst nämlich Pornographie...und da sind die Grenzen fließend. Manchmal ist es schon Pornographie wenn man eine Frau überhaupt sieht! Das ist provokant!

Wer? Wie? Ich meine warum? Na, weil das doch „die Männer“ gar nicht verkraften, wenn sie eine Frau auch nur ansehen... Welche Männer? Du? Ich? Nein, wir nicht – aber andere vielleicht! Männer?? Egal was, andere halt eben. Ach so! Ach ja? Ach, die armen Männer! Haha! Vorsicht – du verletzt grad jemandes Ehre! Wessssen?? Das sage ich nicht, weil das ebenfalls ehrverletzend wäre! Hmmm...ist das nicht auch provokant?

Wer sollte sich dadurch provoziert fühlen? Na, die Männer zum Beispiel, die den Anblick einer Frau nicht pornographisch, sondern eher menschlich, mit erwünschten erotischen Aspekten finden. Nochmal Vorsicht! Diese „erotischen Aspekte“ sind ehrverletzend! Warum gleich wieder?? Weil sie die Ehre von Männern verletzen, die den Anblick von Frauen pornographisch finden. Ich halt's nicht aus! Du bist ein Depp! Und warum nicht die...?

Na, weil sie eine Ehre haben, die du nicht verstehen kannst – willst du sie nicht verstehen? Nein, ich will nicht! Kreisch! ...es widerspricht meinem Gewissen eine Ehre verstehen zu wollen, die andere Personen – und seien es auch „nur“ Frauen – einschränkt. Das nennst du Gewissen? Ja! Dann hätten die anderen ja keins? Warum? Haha...

Na wenn einer die Rechte anderer gewissenhaft einschränkt, dann befindet sich in diesem Satz doch ein Widerspruch. Das ist aber nur logisch von dir gedacht, sonst nichts... Und was sollte es sein? Ist es denn nachvollziehbar, die Sklaverei zu dulden, wenn man berücksichtigt, daß es das Gewissen mancher Leute ist keines zu haben... Das ist auch gewissenhaft! „Ordnungsliebend“ vielleicht...?

Das ist schon auch eine Ordnung! Na gut, wie man's nimmt. Ich persönlich komm' dabei total durcheinander... Weil du nichtin sich selbst widersprechenden Argumentationsfolgen denken kannst. Du lässt, aus Einfachheitsgründen, die Ehre der Männer außer Acht! Das stimmt! Mein Egoismus räumt mir aber, also uns, notfalls ein, daß Frauen von Natur aus schlecht sind, wenn sie sich nicht beherrschen lassen... daraus folgt: sie sind es generell!

Jetzt hast du's, hab ich's, haben wir es endlich kapiert...die Frauen müssen von sich selber befreit werden – das ist die ECHTE Befreiung der Frau! Und befreite Frauen können wir gut brauchen und gebrauchen – das lässt sich sogar mit dem Gewissen vereinbaren...man muss sich eben nur vorstellen können, daß ihnen das Spaß macht. Und manchmal ist es ja wohl auch so. Das ist dann auch noch eine Selbstfindung. Siehts du, man muss nur wollen.

*

Der Irrtum

Frauen muss man nicht befreien -
denn sie sind ja stets nur frei!

Es genügt doch sie zu „freien“...
also, macht bloß kein Geschrei!

So sie kriegen was sie brauchen
ist diese neue Welt sehr schön.
Dominieren, Pfeife rauchen
wird den Männern besser steh'n!

Gott hat einst etwas bestimmt,
oder wer sonst - ganz egal,
daß Mann sich die Frauen nimmt -
und für sie ist's keine Qual!

Sie sind gern mit dem zufrieden,
daß sie mein sind oder dein -
ihnen ist das Glück beschieden...
soll das denn jetzt ein Irrtum sein?

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)